

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

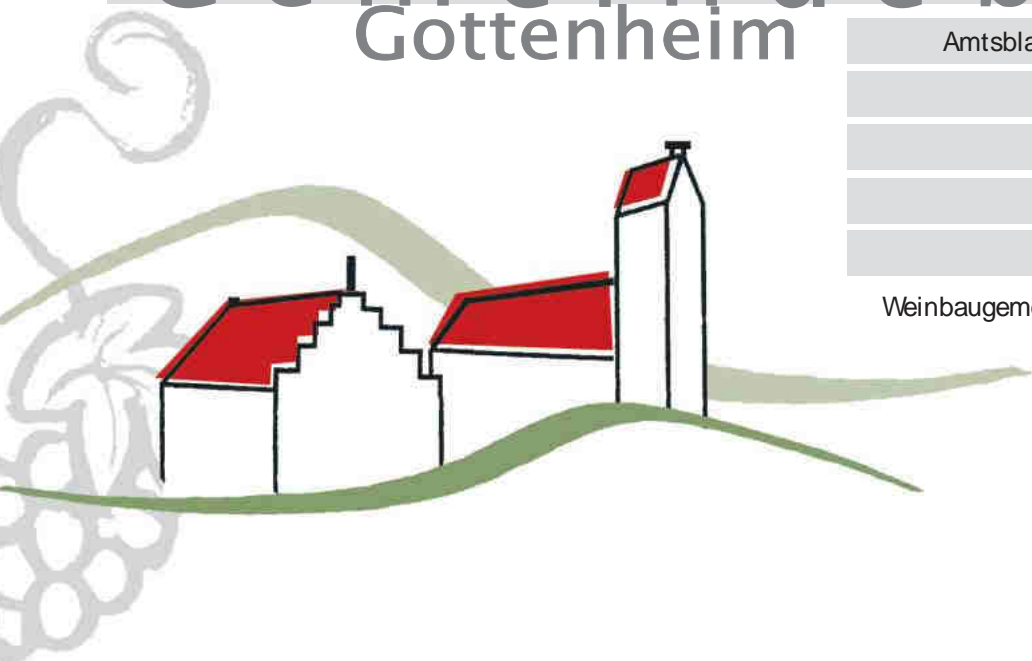
45. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2015

Ausgabe 05

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Café-Treff der Fußballer am 1. Februar

Beim ersten Café-Treff des Jahres in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof bewirbt am kommenden Sonntag, 1. Februar, von 15 Uhr bis 17 Uhr die B-Jugend des Sportvereins Gottenheim mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Zusätzlich wird ein kleiner Flohmarkt mit Sportbekleidung und allerlei Sportsachen angeboten – bei schönem Wetter vor der Scheune, bei schlechter Witterung in der großen Scheune nebenan. Die Jugendlichen und ihre Eltern freuen sich auf viele Besucher und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie netten Gesprächen in der Bürgerscheune.



## Immer dienstags ist die Ausstellung „Das Gottenheimer Jahr in Bildern“ geöffnet



Nach einer kurzen Winterpause sind nun die Marktbesucher des Gottenheimer Wochenmarktes wieder jeden Dienstag von 16 Uhr bis 19 Uhr im Rathaushof für die Marktbesucher da. Frisches Obst und Gemüse, Brot, Eier, frischer Fisch und Antipasti bringen die Anbieter für ihre Kundinnen und Kunden mit. Auch der Weinbrunnen mit den Weinen der Winzergenossenschaft Gottenheim und des Weingutes Hess ist wieder geöffnet. Leider ist aber derzeit kein Beschicker für Käse vor Ort. Der Mathislehof mit seinem Bio-Käse konnte wegen personeller Engpässe den regelmäßigen Besuch des Gottenheimer Wochenmarktes nicht mehr garantieren. Die Gemeindeverwaltung sucht derzeit noch nach einem neuen Anbieter.

Parallel zum Wochenmarkt im Rathaushof ist in den nächsten Wochen jeden Dienstag die Bürgerscheune geöffnet. Dort werden die Fotos der kleinen Ausstellung „Das Gottenheimer Jahr in Bildern“ gezeigt, die schon beim Neujahrsempfang in der Turnhalle zu sehen waren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können beim Gang entlang der Stellwände das ereignisreiche Jahr 2014 Revue passieren lassen. Bürgermeister Christian Riesterer hofft, dass auch dieses Jahr der Wochenmarkt gut besucht wird und dass die ergänzende Bilderausstellung ebenfalls auf Interesse stößt.



## Rasensportplatz wird wieder hergestellt

Die Gottenheimer Fußballer und der Sportverein können aufatmen: Aus Sicht der Gemeinde Gottenheim ist das Beweissicherungsverfahren zum Rasensportplatz auf dem Gottenheimer Sportgelände abgeschlossen. Die Gemeinde will nun so schnell wie möglich den Rasensportplatz wieder herstellen und beispielbar machen. Schon auf dem Neujahrsempfang hatte Bürgermeister Christian Riesterer über die neueste Entwicklung in Sachen Mängelbeseitigung auf dem Rasensportplatz berichtet. Auf der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr am 19. Januar war der Rasensportplatz ebenfalls Thema.

Der Gemeinderat beauftragte im Rahmen der Sitzung die Gemeindeverwaltung mit einstimmigem Votum, bei dem Eschbacher Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Ralf Wermuth ein Honorarangebot über die Betreuung der Mängelbeseitigung des Rasengroßspielfeldes einzuholen. Das Büro ist Bürgermeister Riesterer bekannt: „Ich habe großes Vertrauen zur Arbeit des Eschbacher Büros“. Darüber hinaus soll die Verwaltung laut Votum des Gemeinderates beim Gutachter Dr. agr. Clemens Mehnert aus Mindelheim ebenso Route planen ein Honorarangebot über die Dokumentation dieser Mängelbeseitigung einholen.

Der Bürgermeister berichtete im Rahmen der Sitzung, die Gemeinde habe das vom Landgericht Freiburg im Rahmen des Beweissicherungsverfahrens über die Platzmängel beauftragte Gutachten von einem Fachbüro nochmals analysieren lassen. Der beauftragte Sachverständige Clemens Mehnert aus Mindelheim sei schließlich bei der Begutachtung für die Gemeinde zu dem Schluss gekommen, dass das auf dem Rasengroßspielfeld eingebaute Rasentragschichtsubstrat in seinen Eigenschaften nicht den maßgebenden Anforderungskriterien entspricht und Nutzung sowie Pflege des Rasengroßspielfeldes deshalb nur bei stark abgetrockneter Rasentragschicht möglich seien. Zudem sei das eingebaute Tragschichtmaterial im Hinblick auf die Korngröße außerhalb der Normvorgabe und das Material der Rasentragschicht sei nicht filterstabil, wodurch Feinteile zum Drängraben wandern könnten und dort vom Geotextil aufgefangen würden. Weiterhin führe eine nicht angepasste Korngrößenzusammensetzung von Rasentragschicht und Dränschichtmaterial zu einer fehlenden Porenkontinuität zwischen beiden Schichten, wodurch sich in der Folge eine hängende Wasserdecke in der Unterzone der Rasentragschicht ergebe. Somit sei das Erreichen normgerechter Ei-

genschaften in begrüntem Zustand nicht mehr möglich. Faktisch läge somit die Ebenheit des Platzes, die Pflanzenbestandszusammensetzung und die Narbendichte außerhalb der Norm.

Zunächst hatte die Gemeinde Gottenheim die bauausführende Firma aufgefordert, die Mängel zu beseitigen. Dieses Unternehmen sah die Fehler jedoch auf Seiten des planenden Ingenieurbüros. Mit Schreiben vom 09.07.2012 wurde beim Landgericht Freiburg durch den im Mängelbeseitigungsverfahren mit der Vertretung der Gemeinde beziehungsweise des Sportvereins beauftragten Rechtsanwalt Dr. Stehlin von der Anwaltskanzlei Friedrich Graf von Westphalen & Partner, der Antrag auf Durchführung eines selbständigen Beweisverfahrens gegen das mit der Verlegung des Sportgeländes beauftragte Ingenieurbüro gestellt. Ein baldiges Ende des Rechtsstreits sei nicht zu erwarten.

„Für uns als Gemeinde ist die Beweissicherung der Mängel jetzt abgeschlossen. Wir sehen keinen Sinn darin, das Ende des Rechtsstreits abzuwarten“, so Bürgermeister Riesterer, der deshalb nun die Beseitigung der Mängel in Auftrag geben will. Dazu werde das Schadensersatzverfahren von der Mängelbeseitigung getrennt, so Riesterer. Mit der Zustimmung des Gemeinderates steht nun den Bauarbeiten zur Wiederherstellung des Rasenspielfeldes nichts mehr im Wege. Allerdings muss die Gemeinde Gottenheim dazu finanziell in Vorleistung gehen. Der Anwalt der Gemeinde geht aber davon aus, dass inzwischen genug Beweise erhoben wurden, um für die anfallenden Kosten das Planungsbüro in Regress nehmen zu können. Die Gemeinde muss indes nicht alle Kosten selbst tragen, denn das Regierungspräsidium Freiburg, freut sich Bürgermeister Riesterer, habe einen Zuschuss in Höhe von 92.500 Euro, der eigentlich erst nach der Abnahme des Spielfeldes ausgezahlt werden sollte, für die Sanierung des Rasenspielfeldes zur Verfügung gestellt.

Mit der Umsetzung der Arbeiten durch das im Sportplatzbau erfahrene Büro Wermuth aus Eschbach soll so schnell wie möglich begonnen werden. Wann das Spielfeld endlich für Fußballspiele nutzbar sei, könne aber derzeit noch nicht vorausgesagt werden, so der Bürgermeister. Unter anderem hänge die Dauer der Sanierung davon ab, ob Rollrasen verlegt oder der Rasen neu eingesät werde.

## Bürgermeister Riesterer zieht bald nach Gottenheim!

Schon bei seiner Wahl zum Bürgermeister im Februar 2014 hatte Christian Riesterer den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gottenheim versprochen, seinen Wohnsitz in absehbarer Zeit an den Tuniberg zu verlegen. Doch auch nach intensiver monatelanger Suche konnte der Bürgermeister aus dem Münstertal in Gottenheim kein geeignetes Haus, Grundstück oder eine Wohnung finden. Im Dezember 2014 bekundete der Bürgermeister sein Interesse für ein Baugrundstück im Steinacker-Berg, dass die Gemeinde im vergangenen Jahr zurückerworben hatte. In der Dezember-sitzung des Gemeinderates stimmten die Ratsmitglieder dann in nichtöffentlicher Sitzung einstimmig dem Verkauf des Grundstücks an Christian Riesterer zu. Die Gemeinderäte begründeten ihre

Zustimmung damit, dass es im Interesse der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger und der ganzen Gemeinde liege, dass der Bürgermeister im Dorf wohne.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19. Januar berichtete der Bürgermeister über seine Pläne, das Grundstück zu erwerben und dort zu bauen. Dazu soll das 485 Quadratmeter große Baugrundstück in der Straße „Am Silberbuck“ geteilt werden. Auf der einen Hälfte will Riesterer eine Doppelhaushälfte bauen, die andere Hälfte des Grundstücks wurde im Gemeindeblatt am vergangenen Freitag ausgeschrieben. Riesterer hofft, dass eine junge Familie mit Kindern das Grundstück, das in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz Steinacker-Berg liegt, erwerben wird. Der

vom Gutachterausschuss der Gemeinde Gottenheim ermittelte Kaufpreis beträgt 330 Euro je Quadratmeter. Es besteht eine Bauverpflichtung binnen drei Jahren. Die Teilung des Grundstücks sei eine ideale Lösung, so der Bürgermeister, um zwei Ziele zu erreichen: den baldigen Umzug des Bürgermeisters in „seine“ Gemeinde und die Schaffung einer neuen Heimat für eine junge Familie.

Bürgermeister Christian Riesterer hofft, noch in diesem Jahr mit dem Bau seines Hauses in Gottenheim beginnen zu können, denn, so ist er überzeugt: „Als Bürgermeister von Gottenheim will und muss ich im Ort wohnen.“



## Bertold Krug fragt nach: „Warum steht die Sodabrücke immer noch so da?“

In Sachen Weiterbau der B31-West geht es nicht voran: Und solange der zweite Abschnitt der Bundesstraße von Gottenheim nach Breisach nicht gebaut wird, steht die Brücke für den Anschluss zwischen Gottenheim und Bötzingen einfach so da – ungenutzt, überflüssig und der Witterung ausgesetzt. Der Gottenheimer Bürger Bertold Krug, wohnhaft in der Bötzingener Straße, kann den Anblick des inzwischen als „Sodabrücke“ bekannten Bauwerks kaum ertragen. Der Verfechter des Weiterbaus der B31-West entschloss sich vergangene Woche, ein Zeichen zu setzen – für seinen Unmut und für seine in der Region mehrheitsfähige Forderung nach dem zügigen Weiterbau der Bundesstraße bis Breisach.

An einem kalten Wintermorgen der vergangenen Woche machte er sich in einer Einzelaktion auf, um an der „Sodabrücke“ einen Schriftzug anzubringen. Zuvor hatte sich der Gottenheimer mit der Vorsitzenden der Gottenheimer Bürgerinitiative „Go-West-B31“ Alexandra Dankert abgestimmt. Diese gab ihm den Tipp, einen Fotografen zuzuziehen. Denn Bertold Krug rechnete von



Anfang an damit, dass der Schriftzug bald von den Behörden entfernt werden würde. Dennoch war ihm die Mahnung wichtig – die deshalb fotografisch festgehalten wurde.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündi-

gung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) zur Verfügung.

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer  
für den Inseratenteil: Anton Stähle,  
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,  
78333 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771 9317-0,  
Fax: 07771 9317-40  
E-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)  
Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



Baden-Württemberg  
Polizeipräsidium Freiburg  
Polizeirevier Breisach/Leiter  
Führungsgruppe

## Fasnacht, Jugendschutz, Alkohol und die Teilnahme am Straßenverkehr

's goht dagege. Es ist wieder soweit: die närrische Zeit steht unmittelbar bevor. Das Polizeirevier Breisach möchte noch vor Beginn der Fasnachtshochphase auf die Problematik „Fastnacht und Alkoholkonsum“ - hier insbesondere auch im Hinblick auf die geltenden Jugendschutzbestimmungen - aufmerksam machen und die wesentlichen gesetzlichen Vorgaben aufzeigen.

- Nach § 9 Jugendschutzgesetz dürfen so genannte „harte Alkoholika“ wie Schnäpse, Liköre, Rum oder Whiskey generell nicht an Jugendliche abgegeben werden.

- Andere alkoholische Getränke wie z. B. Bier und Wein dürfen nicht an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren abgegeben werden.
- Ebenfalls verboten nach § 9 Jugendschutzgesetz ist für die oben angeführten Personengruppen der Verzehr der aufgeführten Getränke in Gaststätten, bei Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit, wobei dieses Verbot nicht nur für käuflich erworbene alkoholische Getränke, sondern auch für mitgebrachte gilt.
- Für die Verantwortlichen der Veranstaltungen sowie Gastwirte und Kioskbetreiber ergibt sich aus dieser Vorschrift eine besondere Sorgfaltspflicht.

Weitergehende Informationen und Beratungsangebote zu diesem Thema erhalten Interessierte bei den Jugendsachbearbeitern des Polizeireviers Breisach, 07667 9117-0, sowie der Polizeiposten Bötzingen, , 07663 6053-0, und March, , 07665 93429-3.

Weiterhin weist das Polizeirevier Breisach bereits jetzt darauf hin, dass auch in diesem Jahr zur Fasnachtszeit wieder Alkoholkontrollen durchgeführt werden.

Nach einer durchzechten Nacht sollte man am nächsten Morgen auf die Fahrt mit seinem Kraftfahrzeug verzichten. Es gilt zu bedenken, dass der Restalkohol im Blut erheblich sein könnte, zumal der durchschnittliche Abbau des Alkoholgehaltes im Körper nur ca. 0,1 Promille pro Stunde beträgt. Die so genannten Wundermittel, die zur Senkung des Alkoholgehaltes führen sollen, gibt es nicht und manch morgendliche Fahrt endet mit dem Verlust des Führerscheins.

Zudem gefährdet man nicht nur sich, sondern auch andere! Deshalb solle man die Regel befolgen: „Wer fährt, trinkt nicht; wer trinkt, fährt nicht“.

gez. Pfeiffer  
Erster Polizeihauptkommissar

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

06.02. Gisela Brunner	71 Jahre
08.02. Manfred Weber	70 Jahre
08.02. Marianne Krumm	74 Jahre
09.02. Max Grafmüller	78 Jahre
11.02. Bernhard Thoman	71 Jahre
12.02. Erika Büche	74 Jahre
16.02. Günther Jost	72 Jahre
25.02. Helmut Gäng	72 Jahre
27.02. Peter Schwenninger	70 Jahre

Die Gemeinde Gottenheim gratuliert auch den Jubilaren, die an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden möchten und wünscht allen einen wunderschönen Geburtstag.

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

Dienstag, 03. Februar 2015,  
in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Christian Riesterer steht Ihnen für Fragen, Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

### Wochenmarkt

auf dem Rathausplatz  
jeden Dienstag  
16 – 19 Uhr



### Achtung

#### Geänderter Redaktionsschluss wegen dem „Schmutzige Dunschdig“

In der 7. Kalenderwoche wird wegen dem „Schmutzige Dunschdig“ (12.02.) der Redaktionsschluss des Gemeindeblattes auf Freitag, 06.02.15 vorverlegt.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 13.02.2015.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Texte, die nach dem 06.02.15 beim Rathaus eingehen, leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Beachtung.

### Achtung

#### Geänderter Redaktionsschluss an Fasnet

Wegen Rosenmontag, 16.02., und Fasnachtsdienstag, 17.02., wird in der 8. Kalenderwoche (Erscheinungstag 20.02.2015) der Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt auf Freitag, 13.02.2015, 9.00 Uhr vorverlegt.

Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

### Rathaus geschlossen

Am Rosenmontag und am Fasnachts-Dienstag bleiben das Rathaus und der Bauhof ganztags geschlossen.

Der Wochenmarkt wird am Fasnachts-Dienstag jedoch stattfinden.

Bürgermeisteramt



## FREIWILLIGE FEUERWEHR



### Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am Dienstag, 03. Februar 2015, 18:00 Uhr statt.  
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer  
Simon Schätzle, Robin Hagios,  
Simone Helbling, Bastian Kanzinger und Fabio Voigt

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665  
94768-19 – E-Mail: pfarrbuero.gotten-  
heim@se-go.de

Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in  
dringenden Fällen wie Versehgang/Todes-  
fall)

Sprechzeiten:

Di. u. Do., 09:00-12:00 Uhr

Fr., 15:00-18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag, 31.01.2015

18.30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Eucharistiefeier mit Neuen-Geistlichen-  
Liedern, Kerzenweihe und Blasiussegen  
(Ra)

18.30 Uhr Holzhausen, St. Pankratius:  
Eucharistiefeier am Sonntagvorabend  
mit Blasiussegen und Kerzenweihe (mu-  
sikalisch mitgestaltet von der Apollinaris-  
Band) (Bo)

Sonntag, 01.02.2015

09.00 Uhr Hugstetten, St. Gallus:

Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und  
Blasiussegen (Ha)

09.00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und  
Blasiussegen (Hi)

09.30 Uhr Neuershausen, St. Vincentius:  
Festgottesdienst zum St. Vincentius-Pa-  
trozinium mit Blasiussegen (Gemeindehal-  
le) unter Mitwirkung des Männergesang-  
vereins mit Minisonntag und Einführung  
der neuen Ministranten (Bo)

10.30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst,  
mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Ra)

11.00 Uhr Buchheim, St. Georg: Kinder-  
kirche

11.15 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

evangelischer Gottesdienst

18.30 Uhr Buchheim, St. Georg:

Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Bo)

Mittwoch, 04.02.2015

08.30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Rosenkranz

09.00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Eucharistiefeier (Ra)

Samstag, 07.02.2015

18.30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:

Eucharistiefeier (Bo)

18.30 Uhr Holzhausen, St. Pankratius: Eu-  
charistiefeier am Sonntagvorabend mu-  
sikalisch mitgestaltet vom Frauenchorle  
(Ha)

Sonntag, 08.02.2015

09.00 Uhr Hugstetten, St. Gallus:

Eucharistiefeier (Ra)

09.00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Eucharistiefeier mit Neuen-Geistlichen-  
Liedern (Bo)

10.30 Uhr Neuershausen, BHS: Familien-  
gottesdienst (Ha)

10.30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Eucharistiefeier (Hi)

11.30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Taufe (Ra)

18.30 Uhr Buchheim, St. Georg: Eucharis-  
tiefeier (Ra)

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit  
March-Gottenheim stehen vor:

Pfarrer Dr. Adam Borek (Bo), Wiss.-Ass.  
Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hil-  
berer (Hi), Pfarrer Markus Rammingner  
(Ra)

Die neue

Jugendreferentin

Hallo, ich bin Katha-  
rina Seelmann und  
seit kurzem die neue  
Jugendreferentin für  
die Seelsorgeeinheit  
March-Gottenheim.

Ich bin 23 Jah-  
re alt und studiere

in Freiburg an der Katholischen Hoch-  
schule im 5. Semester Soziale Arbeit  
mit dem Schwerpunkt Sozialtheologie.  
Zu meinen Aufgaben gehört es, die Ju-  
gendlichen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit  
in unserer Seelsorgeeinheit zu unterstüt-  
zen. So helfe ich zum Beispiel bei der  
Vorbereitung und Durchführung von Ak-  
tionen, bereite Jugendtreffen vor und bin  
auch sonst die Ansprechpartnerin für alle  
Anliegen rund um die Jugendarbeit.

Jeden Montag von 15.30 bis 17.30 Uhr  
bin ich im Gottenheimer Pfarrbüro in der  
Kirchstraße 10 anzutreffen. Gerne können  
wir uns dort bei einem Kaffee oder Tee



kennen lernen und austauschen. Während  
dieser Zeit bin ich auch telefonisch unter  
07665 94768-11 zu erreichen. Außer-  
halb dieser Zeiten könnt ihr mich unter  
[katharina.seelmann@gmx.net](mailto:katharina.seelmann@gmx.net) kontaktie-  
ren.

Ich freue mich, euch kennen zu lernen  
und mit euch zusammen zu arbeiten!

Angebote für Familien

Nächste Kinderkirche am 01.02. um 11 Uhr  
in der Buchheimer Kirche.

Thema: „Ich habe Post für Gott“-  
Gebete und andere Zugänge zu Gott.  
Ein beschwingt- schöner Gottesdienst für  
groß und Klein

Wir treffen uns wieder zur gewohnten Kin-  
derkirche in kindgerechter Weise mit an-  
schließendem Umtrunk.

A.Woschek-Ham, Gemeindeferentin

Familienaktion Kinderkirche:

Schlittenfahren/Schneeschuhwanderung  
in Hinterzarten.

Für Samstag, 21.2. ist ein Ausflug nach  
Hinterzarten geplant.

Bei Schnee gehen wir rodeln und Schnee-  
schuhwandern; wenn alles grün ist, erkun-  
den wir den Wichtelpfad. Genauere Infos  
in den nächsten Gemeindeblättern oder  
bei

[annette.woschek-ham@kath-kirche-  
march.de](mailto:annette.woschek-ham@kath-kirche-march.de)

Exerziten im Alltag 2015

Glauben lernen – das Markusevangelium als  
„Jüngerschule“ – nicht nur für Anfänger  
Exerziten im Alltag in der Fastenzeit hel-  
fen

\* zur Ruhe zu kommen

\* uns von den Wort und dem Handeln Jesu  
inspirieren zu lassen

\* (neue) Zugänge zum Beten zu finden

Die Termine sind jeweils um 20.00 Uhr  
im Pfarrschopf Bötzingen:

23.02. / 02.03. / 09.03. / 16.03. / 23.03.  
/ 30.03.

Leitung: Cornelia Reisch und Dr. Peter  
Neher

Anmeldung bis 11.02.2015 in den Pfarrbü-  
ros oder bei [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de) oder  
07665/94768-32

Altenwerk Gottenheim

Zusammenkommen – Erinnerungen aus-  
tauschen – Sorgen und Hoffnungen mit-



teilen – Lebendigkeit bewahren – Neues entdecken – dem Geheimnis des Lebens auf die Spur kommen

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum  
Seniornachmittag am Mittwoch,  
11.02.2015, 14.30 Uhr im Gemeindehaus  
St. Stephan, Gottenheim

Einladungen sind alle jungen und älteren Seniorinnen und Senioren zu unserem Nachmittags. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Für unsere Nachmittage ist man nie „zu jung“.

Auf Wunsch bieten wir einen Abholdienst: Bitte melden Sie sich bei Heidi Mayer - Tel. 940466

Besinnungstag im Kloster St. Trudpert

Am 25. Februar 2015 findet der Besinnungstag der Gebetsinitiative für geistliche Berufe (PWB) im Kloster St. Trudpert in Münstertal statt. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Impulsvortrag von Direktor Bernhard Pawelzik, Freiburg, zum Jahresthema der Berufungspastoral: „für Gott und die Menschen“. Gesprächskreise, Rosenkranzgebet, Anbetung, Beichtgelegenheit und die Feier der Eucharistie (15.45 Uhr) sind weitere Elemente des Tages. Anmeldung bis spätestens 19. Februar 2015 bei der Förderin Ihrer Pfarrgemeinde, im Kloster St. Trudpert, 07636/7802-106 oder bei der Gebetsinitiative für geistliche Berufe (PWB), Freiburg, Frau Zegowitz, 0761/2111-272.

Beratungsgespräche

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer geschleierten Ehe überprüfen lassen möchten.

Termine können direkt am Offizialat in Freiburg, Tel. Nr. 0761 2188-250, E-Mail: [offizialat@ordinariat-freiburg.de](mailto:offizialat@ordinariat-freiburg.de) vereinbart werden.

Aktuelle Termine

Pfarrbücherei:  
geöffnet jeweils dienstags, 16-18 Uhr,  
in der Schule Gottenheim

Spatzenchor:

immer dienstags, 16:30 Uhr  
im Gemeindehaus, Hauptstr. 35

Kinderchor:

immer dienstags, 17:00 Uhr  
im Gemeindehaus, Hauptstr. 35

Mutter-Kind-Gruppe:

immer mittwochs, 10:00 Uhr, Treffen  
im Gemeindehaus –  
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!!

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro  
Di. u. Do., 09:00-12:00 Uhr  
Fr., 15:00-18:00 Uhr  
Telefon 07665 94768-10 -  
Telefax 07665 94768-19 -  
E-Mail: [pfarrbuero.boetzingen@se-go.de](mailto:pfarrbuero.boetzingen@se-go.de)  
Leiter der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim, Msgr. Dr. Adam Borek

im Pfarrbüro Hugsetten, Engelgasse 25 –  
Sprechzeit nach Vereinbarung

Tel. 07665 932817 – E-Mail: [info@kath-kirche-march.de](mailto:info@kath-kirche-march.de)

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro  
Gottenheim

Do., 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665  
94768-19 – E-Mail: [m.ramminger@se-go.de](mailto:m.ramminger@se-go.de)

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro  
Gottenheim

Fr., 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 - Telefax  
07665 94768-19 - E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)

Gemeindereferentin Cornelia Reisch  
im Pfarrbüro Umkirch

Fr., 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665  
94768-39 - E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham  
im Pfarrbüro Hugsetten, Engelgasse 25  
nach Vereinbarung

Telefon 07665 934731 - E-Mail: [annette.woschek-ham@kath-kirche-march.de](mailto:annette.woschek-ham@kath-kirche-march.de)

## Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann

Tel.: 0761 – 15 40 26 54 oder im

Pfarrbüro 07663 – 12 38

Vakanzvertretung Dekan H.-J. Zobel

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,

79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

E-Mail [ekiboetz@online.de](mailto:ekiboetz@online.de)

[www.ekiboetz.de](http://www.ekiboetz.de)

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag Septuagesimae, 1. Februar 2015

09:45 Uhr Gottesdienst unter musikalischer Mitwirkung des Posaunenchores.

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

11:15 Uhr Gottesdienst in Gottenheim

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Daniel 9,18:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Freitag, 30.01.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der katholischen Pfarrkirche St. Laurentius Bötzingen: Anhalten, zur Ruhe kommen, Stille und Gesänge aus Taizé.

19:30 Uhr Kaffeekränze (Siehe bitte Einladung unten)

Montag, 02.02.2015

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 03.02.2015

14:30 Uhr Bastelkreis

19:00 Uhr Projektchor (Siehe bitte Einladung unten!)

Mittwoch, 04.02.2015

09:30 Uhr Spielgruppe

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 05.02.2015

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 06.02.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

In der Zeit vom 2.- 8.2.2015 wenden Sie sich in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten und besonders bei Beerdigungen an Herrn Pfarrer Häfele in Bischoffingen, Tel.: 07662 / 6779.

Dringend!

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim sucht dringend Verstärkung.

Sind Sie zuverlässig, haben Zeit und Freude am Umgang mit Menschen, dann rufen Sie mich doch bitte an. Nähere Auskünfte unter Tel.: 07663-949484 (A.Schulz, Einsatzleitung)

Es wird eine Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis bezahlt.

Wichtig: Es müssen keine pflegerischen Voraussetzungen vorhanden sein!

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 30. Januar, findet um 19:30 Uhr wieder das alljährliche „Kaffeekränze“ in der Festhalle statt. Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde und alle interessierten Frauen herzlich ein. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeegedeck mit. Das Duo Tanja & Christian mit Voice & Piano bietet uns ein abwechslungsreiches musikalisches Programm unter anderem mit einem Beitrag, der alle Schwiegermütter interessieren dürfte. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

PROJEKTCHOR

Der nächste Sperrangelweitgottesdienst wird vom Projektchor musikalisch mitgestaltet. Die Proben starten am Dienstag, den 3.2.2015 um 20:00 Uhr. Weitere Proben 10. und 24. Februar, jeweils dienstags um 19:00 Uhr.

KONFIRMANTINNEN UND KONFIRMANTEN

Abschlussseminar vom 6. – 8.2.2015 in der Jugendherberge Konstanz Schwerpunktmäßig werden wir uns mit dem Thema „Abendmahl“ beschäftigen.

Wir fahren mit dem Linienbus von „DeinBus“ hin und zurück. Abfahrt: 6.2.2015, Treffpunkt: 15:55 Uhr am Busbahnhof Freiburg (Der Lini-



enbus fährt pünktlich um 16:15 Uhr ab!)  
Rückkehr: 8.2.2015, 15:30 Uhr Bus-  
bahnhof Freiburg

#### SENIORKREIS

Der Seniorenkreis lädt ein auf Dienstag,  
10. Februar 2015. Auf einem interessan-  
ten Bilder-Vortrag werden wir „in den ho-  
hen Norden“, nach Norwegen, mitgenom-  
men! Beginn ist 14:30 Uhr.

#### GOLDENE und DIAMANTENE KONFIRMATION

Am Sonntag Judika, dem 22.03.2015,  
feiern wir das Fest der Goldenen und Di-  
amantenen Konfirmation im Rahmen des  
Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr  
in der Evangelischen Kirche unter Mit-  
wirkung des Musikvereins. Dazu laden wir  
alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr

1965 und 1955 konfirmiert worden sind,  
sehr herzlich ein.

Wenn neu zugezogene Gemeindeglieder  
hier ihre Goldene Konfirmation mitfeiern  
möchten, sind auch Sie herzlich einge-  
laden. Bitte melden Sie sich in diesem  
Fall im Pfarramt oder bei Pfarrerin Brigit-  
te Herrmann. Eine gesonderte Einladung  
wird nicht verschickt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehe-  
jubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit  
der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbe-  
reitungsgespräche für Ehejubiläen finden  
in der Regel in der Wohnung der Familie  
oder des Ehepaares statt, Traugespräche  
in der Regel im Gemeindehaus. Tauf-  
termine können nach vorheriger Absprache

für viele Sonntagsgottesdienste in der  
Gemeinde verabredet werden. Es ist auch  
möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern  
die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt  
möchten, im Gottesdienst gesegnet wer-  
den. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte  
ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.  
Evangelisches Pfarramt

#### Ökumenische Nachbarschaftshil- fe Bötzingen-Gottenheim

##### Gruppenabend

Am 2.2.15 findet unser Gruppenabend  
um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus mit  
dem Thema: Neuigkeiten statt.

A.Schulz

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



### Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Informationsabend des Fördervereins der  
Schule Gottenheim

Mit einem Elternvortrag am 14. Januar  
startete der Förderverein der Schule Got-  
tenham in sein vielseitiges Jahrespro-  
gramm. Zum Thema „Beki – Bewusste  
Kinderernährung“ war an diesem Abend  
als Referentin Heike Weishaar nach Got-  
tenham gekommen, um im Zimmer 10  
der Grundschule Tipps und Hinweise für  
eine gesunde Ernährung von Kindern zu  
geben. Das Thema des Abends lautete:  
„Wie kann ich gesunde Ernährung alltags-  
tauglich zubereiten, gestalten und vermit-  
teln?“

Beki-Fachfrau Heike Weishaar hatte vier  
große Gruppentische vorbereitet, auf de-  
nen passend zum Thema getrocknete  
Früchte, Nüsse und Mineralwasser ange-  
boten wurden. Die zweite Vorsitzende des  
Schulfördervereins, Stephanie Tempes,  
begrüßte die interessierten Zuhörer und  
die Referentin, die dann gleich in das  
Thema einführte.

Zunächst stellte Heike Weishaar die Er-  
nährungs- und aid-Infodienste vor.



Die aid-Ernährungspyramide zeigt an-  
schaulich die Grundlagen einer ausgewo-  
genen Ernährung. Als Basis sei Wasser für  
Schulkinder besonders wichtig, so Heike  
Weishaar. Sie empfahl für Schulkinder cir-  
ca einen Liter Wasser am Tag. Dazu kom-  
me auf der zweiten Stufe fünf Mal Obst  
und/oder Gemüse am Tag für die Versor-  
gung mit Vitaminen und Mineralstoffen.  
Als dritte Stufe nannte Heike Weishaar  
Getreide, Kartoffeln und Reis – also Koh-  
lenhydrate -, darauf folge auf der vierten  
Stufe Milch, Fleisch, Fisch und Käse –  
diese Lebensmittel liefern Eiweiß und  
Proteine. Auf der fünften Stufe der Ernäh-  
rungspyramide stehen Fette und Öle. Sie  
fungieren als Geschmacksträger und sind  
wichtig für die fettlöslichen Vitamine. Auf  
der sechsten Stufe sind schließlich die  
Genussmittel wie Süßes (Gummibärchen,  
Schokolade, Chips, Pommes) zu finden.

Nach dem Einführungsreferat lud Beki-  
Fachfrau Heike Weishaar zur Gruppenar-  
beit ein. Dabei wurde das Gehörte prak-  
tisch in den persönlichen Bereich, etwa  
bei der Ernährung in der Familie und beim  
Einkauf, übertragen. Die Ergebnisse der  
Gruppenarbeit wurden vorgestellt und von  
Heike Weishaar ergänzt. Im Anschluss an  
die Gruppenarbeit konnten Fragen gestellt  
werden und die Teilnehmerinnen konnten

sich miteinander und mit der Referentin  
austauschen. Ebenso gab es die Möglich-  
keit, Infomaterial anzusehen.

Die Teilnehmerinnen des informativen  
Abends konnten viele praktische Tipps für  
den Alltag mit nach Hause nehmen. Denn  
auch die Frauen, denen die Grundlagen  
einer gesunden Ernährung bekannt waren,  
konnten an diesem Abend neue Ideen für  
eine gesunde und leckere Ernährung von  
Kindern erhalten.

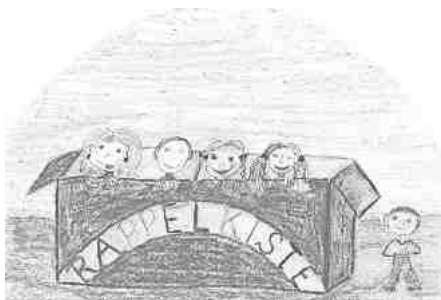
Beki, die Landesinitiative für bewusste  
Kinderernährung, versteht sich als Bil-  
dungspartner rund ums Essen und Trinken  
und vermittelt Kompetenzen in der Ernäh-  
rungserziehung. Die Angebote richten sich  
an Eltern, Tagespflegepersonen, pädagogi-  
sche Fachkräfte in Kindertageseinrichtun-  
gen und an Schülerinnen und Schüler bis  
zur sechsten Klasse. Weitere Informa-  
tionen und praktische Tipps erhalten inte-  
ressierte Eltern und Pädagogen auch im  
Internet unter [www.aid.de](http://www.aid.de) und unter [www.landwirtschaft-bw.info](http://www.landwirtschaft-bw.info).



Stephanie Tempes (rechts) vom Förderver-  
ein der Schule dankte Beki-Fachfrau Hei-  
ke Weishaar für ihr Referat.



## Schule



Leider hat sich der Fehlerbeutel eingeschlichen

Im ersten Gemeindeblatt 2015, wurde leider die falsche Telefonnummer der Kernzeit abgedruckt. Die Richtige lautet 07665/52 900 67.

Wer also eine funktionsfähige Nähmaschine für uns hat, bitte unter der oben genannten Telefonnummer anrufen (Montag bis Freitag von 7.30-9.00 Uhr und 12.15-14.15 Uhr)

Wir sind ein dankbarer Abnehmer.

Herzliche Grüße  
Das Kernzeitteam

## Musikschule im Breisgau

Hervorragende Leistungen bei „Jugend musiziert“

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ der am 24. Januar und 25. Januar 2015 in Freiburg stattgefunden hat, gab es Erfolge für Schüler der Musikschule im Breisgau.

Folgende Preise wurden erreicht:

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb:

Anton Schaffer, Eichstetten Klasse: Annette Hartenstein, Solowertung Blockflöte

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb:

Franziska Reuter, Gundelfingen Klasse: Annette Hartenstein, Solowertung Blockflöte

1. Preis:

Franziska Reuter, Gundelfingen,  
Meilin Schweigart, Gundelfingen  
Klasse: Aniko Drabon,  
Klavier vierhändig

1. Preis

Hanna Schulte, Eichstetten  
Klasse: Lia Ahvlediani, Klavier vierhändig

2. Preis:

Jonathan Meier, March  
Klasse: Dominik Ullrich,  
Solowertung Trompete

2. Preis:

Katharina Strecker, Glottertal, Klasse: Maki Kobayashi, Klavier und ein Streichinstrument

Die Musikschule gratuliert den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften zum großen Erfolg.

## Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

300.290 Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg

Samstag, 07.02.2015

300.300 Langlauf Klassisch für Einsteiger am Feldberg

Samstag/Sonntag, 07./08.02.2015

300.310 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Feldberg mit oder ohne Leihhausrüstung

Samstag/Sonntag, 07./08.02.2015

Das VHS-Programm

für das Frühjahr/Sommersemester 2015 erscheint am

Freitag, 06. Februar 2015

## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Landfrauenverein Gottenheim

Schmuckkurs

Alle die sich für den Schmuckkurs „Herstellen von Halsketten“ angemeldet haben zur Erinnerung, am 04.02.2015 um 19.00 Uhr in Zi 10 der Schule.

Viel Vergnügen bei der Herstellung wünscht  
Das Vorstandsteam



### MGV „Liederkranz“ Gottenheim

Einladung zur Sängertasnet 2015

Wie im Gemeindeblatt vor angekündigt, findet am Freitag, dem 06. und am Samstag dem 07. Februar 2015 unsere diesjährige, traditionelle Sängertasnet mit Programm, Barbetrieb und Tanz statt.

Wo?: Turnhalle der Grundschule  
Wann?: Freitag, den 06. Februar  
Samstag, den 07. Februar  
Halleneinlass: 18:32 Uhr

Beginn: 19:31 Uhr  
Eintritt: 7,- €

Für ein buntes, närrisches Programm sorgen, wie immer:

- Die Traditionskapelle Gottenheim (Freitag)
- Der Musikverein Gottenheim (Samstag)
- Das Jazzballett
- Der Männergesangsverein mit seinen Solisten, Tänzern und Showmen
  - Tanz und Unterhaltung mit „Benne“
  - Barbetrieb

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir, der Männergesangsverein, würden uns sehr freuen, Sie an unserer Sängertasnet als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, um Sie dann mit einem bunten, närrischen und unterhaltsamen Programm zu verwöhnen.

Nach unserem Kartenvorverkauf gibt es noch eine geringe Anzahl an Karten für unsere Veranstaltung. Diese sind in der Volksbank erhältlich.

Für Fragen oder Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Walter Hess  
Hauptstr.72  
Tel.: 5582

Scho wieder isch e Johr vubei  
Im volle Lauf isch d' Narredei  
Au d' Sängersin scho lang am probe,  
für den bunte Sängersrobe.  
Mir hoffe, alli Gottemer hens vernomme,  
bim G'sangverein isch jeder willkomme.  
Ob jung, ob alt, s' macht alles mit,  
denn d' Sängertasnet isch de Hit.  
Lehn Euch die Gaudi nit entgoh,  
de G'sangverein griäst mit Narri-Narro!

Mit närrischem Sängergruß,  
Walter Hess  
1. Vorstand



## Veranstaltungen im Jahr 2015

		Veranstalter	Anlass	Ort
<b>Januar</b>				
Freitag	30. Jan 15	Narrenzunft	Zunftabend 1	Halle
Samstag	31. Jan 15	Narrenzunft	Zunftabend 2	
<b>Februar</b>				
Sonntag	01. Feb 15	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Donnerstag	05. Feb 15	Gewerbeverein	GV	
Freitag	06. Feb 15	Männergesangverein	Sängerfasnet	Halle
Samstag	07. Feb 15	Männergesangverein	Sängerfasnet	Halle
Mittwoch	11. Feb 15	Kath. Kirche	Seniorennachmittag	St. Stefan
Donnerstag	12. Feb 15	Narrenzunft	Schul- + Rathausstürmen, Umzug	Halle
Samstag	14. Feb 15	Narrenzunft	Kinderball	Halle
Samstag	14. Feb 15	Narrenzunft	Krutstorze-Night	Halle
Sonntag	15. Feb 15	Narrenzunft	Fasnets-Umzug	Dorf/Halle
Montag	16. Feb 15	Rosenmontag		
Dienstag	17. Feb 15	Narrenzunft	Fasnets-Beeredigung	Zunftstube
Mittwoch	18. Feb 15	Aschermittwoch		
Donnerstag	19. Feb 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Freitag	20. Feb 15	Sportverein	GV	
Montag	23. Feb 15	Gemeinde	GR-Sitzung	
Samstag	28. Feb 15	Förderverein Schule	Selbstbehauptungskurs	Halle
<b>März</b>				
Sonntag	01. Mrz 15	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Dienstag	03. Mrz 15	Gemeinde	Inforveranstaltung „Ganztagsschule“	Halle
Freitag	06. Mrz 15	Ev. Kirche	Weltgebetstag der Frauen	
Freitag	06. Mrz 14	Akkordeonspielring	GV	
Freitag	06. Mrz 15	Reitsportverein	GV	
Samstag	07. Mrz 15	DRK	Papiersammlung	
Sonntag	08. Mrz 15	VdK	GV	
Mittwoch	11. Mrz 15	Kath. Kirche	Seniorennachmittag	St. Stefan
Freitag	13. Mrz 15	Zeltclub	GV	
Samstag	14. Mrz 15	Schule	Musical	Halle
Montag	16. Mrz 15	DRK	GV	
Donnerstag	19. Mrz 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Donnerstag	19. Mrz 15	Tennisclub	GV	
Freitag	20. Mrz 15	Gemeinde	Seniorennachmittag	Halle
Freitag	20. Mrz 15	Musikverein	GV	
Samstag	21. Mrz 15	BE-Gruppe Gottenheims Kinder	Kinderkleidermarkt	Halle
Sonntag	22. Mrz 15	Ev. Kirche	goldene Konfirmation	
Sonntag	22. Mrz 15	Musikverein	Jugendvorspiel	Halle
Montag	23. Mrz 15	Gemeinde	GR-Sitzung	
Sonntag	29. Mrz 15	Kath. Kirche	Palmweihe	Kirche

## April

Samstag	04. Apr 15	Kath. Kirche	Feier Osternacht + Agapefeier	Kirche
Mittwoch	08. Apr 15	Kath. Kirche	Seniorennachmittag	St. Stefan
Mittwoch	15. Apr 15	Landfrauen	GV	
Donnerstag	16. Apr 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Freitag	17. Apr 15	Männergesangverein	GV	
Montag	20. Apr 15	Gemeinde	GR-Sitzung	
Freitag	24. Apr 15	Sportverein Förderverein	GV	
Samstag	25. Apr 15	Narrenzunft	1. Papiersammlung	
Sonntag	26. Apr 15	Kath. Kirche	Erstkommunion	Kirche
Sonntag	26. Apr 15	Ev. Kirche	Konfirmanden-Gesprächsgottesdienst	
Donnerstag	30. Apr 15	Sportverein Damen	Tanz in den Mai	Sportplatz

## Mai

Freitag	01. Mai 15	1. Mai Maifeiertag	Anglerhock	Angelweiher
Sonntag	03. Mai 15	Ev. Kirche	Konfirmation	
Sonntag	03. Mai 15	Tennisclub	Tag der offenen Tür	
	4.-8. Mai		Tennisclub	Schnupperwoche
Freitag	08. Mai 15	Narrenzunft	GV	
Samstag	09. Mai 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Dienstag	12. Mai 15	Kath. Kirche	Seniorenausflug	
Donnerstag	14. Mai 15	WG und Weingüter	Rebhlislitour	Rebberg
Freitag	15. Mai 15	Schule Förderverein	Lesenacht	Schule
Sonntag	17. Mai 15	Reitverein	Reiter-Rallye	
Montag	18. Mai 15	Gemeinde	GR-Sitzung	
Donnerstag	21. Mai 15	Schule (Verband Bildung und Erziehung)	Fortbildung mit Reinhard Horn	Halle
Donnerstag	21. Mai 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
	23.-25. Mai	Sportverein	Pfingstsportwoche	Anlage
	29.-30. Mai	Sportverein	Pfingstsportwoche	

## Juni

Samstag	06. Jun 15	Männergesangverein	Papiersammlung	
Sonntag	07. Jun 15	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Mittwoch	10. Jun 15	Kath. Kirche	Seniorensommerfest	St. Stefan
Freitag	12. Jun 15	Klang-Chaode	GV	
Sonntag	14. Jun 15	Musikverein	Hock	St. Stefan
Montag	22. Jun 15	Gemeinde	GR-Sitzung	
Mittwoch	24. Jun 15	Schulförderverein	GV	
Donnerstag	25. Jun 15	DRK	Blutspende	Halle
Freitag	26. Jun 15	Kath. Kirche	Firmung	Kirche
Samstag	27. Jun 15	Kath. Kirche	Firmung	Kirche
Samstag	27. Jun 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune

## Juli

Sonntag	05. Jul 14	Kath. Kirche	Pfarrfest	St. Stefan
Sonntag	05. Jul 15	Ev. Kirche	Freiluftgottesdienst Hohrainbuck	
Samstag	11. Jul 15	Sportverein Jugend	Papiersammlung	
Sonntag	12. Jul 15	BE-Gruppe Akkordeonspielring	Café-Treff	Bürgerscheune
Donnerstag	16. Jul 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Montag	20. Jul 15	Gemeinde	GR-Sitzung	
	29.07-31.08.	Sommerferienprogramm bis 31. August		

## August

Sonntag	02. Aug 15	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Donnerstag	20. Aug 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune

## September

Sonntag	06. Sep 15	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Sonntag	13. Sep 15	Ev. Kirche	Gemeindefest	
Donnerstag	17. Sep 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Montag	21. Sep 15	Gemeinde	GR-Sitzung	
Samstag	26. Sep 15	BE-Gruppe Gottenheims Kinder	Kinderkleidermarkt	Halle

## Oktober

Sonntag	04.10.	Kath. Kirche	Erntedank mit Brunch	St. Stefan
Sonntag	04. Okt 15	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Sonntag	04. Okt 15	Feuerwehr	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus
Freitag	09. Okt 15	Förderverein Schule	Lesenacht	Halle/Schule
Sonntag	11. Okt 15	Musikverein	Weißwurstessen	Vereinsheim
Sonntag	11. Okt 15	Ev. Kirche	Entopfessen	
Donnerstag	15. Okt 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Montag	19. Okt 15	Gemeinde	GR-Sitzung	
Samsag	24.10.	Männergesangverein 140 Jahre	Konzert	Halle
Samstag	24. Okt 15	Narrenzunft	2. Papiersammlung	

## November

Dienstag	03. Nov 15	Gemeinde + Vereine	Terminvergabe 2016	
Samstag	07. Nov 15	Akkordeonspielring	Kirchenkonzert	Kirche
Sonntag	08. Nov 15	Kirchenchor	Café-Treff	Bürgerscheune
Mittwoch	11. Nov 15	Narrenzunft	Fasneteröffnung	
Samstag	14. Nov 15	BE-Gruppe	Bücher- und Spieleflohmarkt	Bürgerscheune
Sonntag	15. Nov 15	Volkstrauertag Gemeinde + Vereine	Kranzniederlegung	Friedhof

Montag	16. Nov 15	Gemeinde	GR-Sitzung	
Mittwoch	18. Nov 15	Kirchenchor	GV	
Donnerstag	19. Nov 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Samstag	21. Nov 15	Klang-Chaode	Party	
Freitag	27.11.	Förderverein Schule	Adventslesen	Bürgerscheune
Freitag	27. Nov 15	Winzergenossenschaft	GV	Feuerwehrhaus
Sonntag	29. Nov 15	Ev. Kirche	Adventbasar	

## Dezember

Freitag	04. Dez 15	Zehngard	Nikolaus-Glühwein	Zehngard
Samstag	05. Dez 15	Tennisclub	Papiersammlung	
Sonntag	06. Dez 15	(Nikolaus, 2. Advent) BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Sonntag	13. Dez 15	3. Advent, Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Rathaushof
Freitag	18. Dez 15	Gemeinde	GR-Sitzung	
Donnerstag	24. Dez 15	Heiligabend	Christmette	Kirche
Samstag	26. Dez 15	Weihnachten Kath. Kirche	Patrozinium	
Donnerstag	31. Dez 15	BE-Gruppe	Silvesterumtrunk	Bürgerscheune
Donnerstag	31. Dez 15	Kath. Kirche	Jahresabschluss	Kirche



## Musikverein Gottenheim

### „BÜTTENREDE“

Liebe Gottemer, liebe Narren,

wir hoffen ihr habt alle Bock,  
auf unseren traditionellen Umzugs-Hock.  
Das einjährige Warten hat ein Ende,  
alle Fasnet-Fans klatschen freudig in die Hände:

Denn am Fasnet-Sundig ist es soweit,  
in unserem Vereinsheim halten wir tolle  
Speisen bereit!

Wahrlich sind wir eine tolle Truppe,  
bei uns gibt's nicht nur Wienerli, sondern  
au ä Gulaschsuppe!

Auch Kaffee, leckerste Torten und feine  
Kuchen,  
solltet ihr bei dieser Gelegenheit versu-  
chen.

Bei diesem tollen Angebot kommen hof-  
fentlich alle aus dem Haus,  
für unsere Getränke sorgt de Wiloth  
Klaus.

An Fastnacht wird nicht nur gesungen,  
getanz, gelacht,  
bei uns wird zusätzlich Live-Musik ge-  
macht!

Für einen ordentlichen Kater und den  
richtigen Brand,  
sorgen zuvor „Kurti & Baldi“ am Glüh-  
weinstand.

In diesem Sinne wünschen wir ein gesel-  
liges Beisammensein,  
der MVG ist auch zu Gast an der Fasnet  
vom Gesangverein.

Am ersten Abend spielt unsere Traditions-  
kapelle,  
denn wenn es mal wo klemmt, sind sie  
stets zur Stelle!

Tags darauf spielt dann der Musikverein,  
für bloß eine Veranstaltung wäre unsere  
Halle zu klein.

Zu all diesem regen Treiben lädt euch  
herzlichst ein,  
der 133-jährige Musikverein!

P.S:

De Narrenzunft-Bus, der isch jetzt  
schwarz,  
mir hoffe, de Farbanstrich war net für  
d'Katz!

gez. Michael Thoman



## Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums  
Kartenvorverkauf @2o15

Folgende Karten sind noch bei der Volks-  
bank Gottenheim zu den üblichen Öff-  
nungszeiten erhältlich:

- Krutstorze-Night am Samstag 14. Febru-  
ar 2o15. Eintritt inklusive unserem regi-  
onal bekannten Fasnets-Büffet (Essen so  
viel man möchte und bis nichts mehr da  
ist) und wer mitmacht mit Teilnahme am  
Preismaskenball: 10 €

Wir würden uns freuen alle Gottemer zu  
unseren Veranstaltungen begrüßen zu dür-  
fen!

Zunftabende am 30. & 30. Januar 2015

Unsere traditionellen Zunftabende 2o15, wie  
immer hand- und selbstgemacht

Büttreden, Vorträge, Guggemusik, Bal-  
letts, alle Aktiven der Narrenzunft Gotten-  
heim zeigen mit Ihrem Können einen ganz  
besonderen „intimen Querschnitt“ der  
Gottemer Fasnet.

Eintrittskarten sind noch an der Abend-  
kasse erhältlich.

Seien Sie gespannt und besuchen uns,  
alle Akteure der Narrenzunft werden es  
Ihnen danken!

Einlaß ab 19:00 Uhr, Programmbeginn:  
19:59 Uhr

Fasnet 2o15

Fr. 30. und Sa. 31. Januar Zunftabende  
der Narrenzunft Krutstorze

Do. 12. Februar Schmutzige Dunschtig  
09:00 Stürmen des Kindergartens durch  
unsere Hästräger und Krach&Blech  
anschliessend von

10:00 - 10:30 Schulstürmen der GHS  
Gottenheim

10:45 - 11:15 Kinder- und Schülerum-  
zug mit allen Schülern zum Rathaus  
ab 11:00 Rathaussturmung

13:30 Narrenbaum stellen vor dem  
Rathaus

19:11 Beginn Hemdglunckerumzug  
Ringstr. - Umkircherstr. - Hauptstr. -  
Bahnhofstr.

ca. 19:45 Krutschniedervortrag vor dem  
Vereinsheim

ca. 20:00 Buntes Treiben in der Hall of  
Fame

für Tanz und Unterhaltung für Junge und  
Junggebliebene ist gesorgt!

Ab ca. 10:30 werden wir gemeinsam mit  
allen Schülern und Lehrern der Grund-  
schule Gottenheim zum Rathaus ziehen  
um auch dort die Fasnet 2o15 endlich  
einzuläuten. Hierzu sind natürlich alle  
Kinder und Eltern, Einwohner jeden Alters  
sowie alle Närrinnen und Narren und sol-  
che die es werden möchten herzlich ein-  
geladen! Wir freuen uns schon darauf!

Und wieder wird die Narrenzunft Krutstor-  
ze traditionell am Schmutzige Dunschtig  
für einen tollen Hemdglunckerumzug sor-  
gen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Cafe,  
ab dem Narrenbrunnen wird uns das Jog-  
gele begleiten und am Rathaus erfolgt die  
Mitnahme des gerade fast frisch gewäh-  
lten Bürgermeisters zu seiner ersten hof-  
fentlich erfolgreichen Fasnet in unserem  
Gottene! Im Anschluß klärt uns der Krut-  
schnieder vor dem Vereinsheim über das  
Dorfgeschehen auf. Für Tanz und Unter-  
haltung ist in der Turnhalle für Jung und  
Junggebliebene bestens gesorgt!

Sa. 14. Februar Kinderball und Preis-  
maskenball in der Schule/Turnhalle  
14:00 - 17:00 Kunterbunte Kin-  
derfasnet in der Turnhalle / Schule  
unter Mitwirkung unserer Guggemusik  
Krach&Blech

Selbstverständlich erwarten euch an der  
kunterbunten Kinderfasnet 2014 vie-  
le Überraschungen, die wir jetzt noch  
nicht verraten möchten! Der Eintritt ist  
wie immer für die kleinen Narren frei.  
Kaffee und Kuchen im Zimmer 10, wie  
die letzten Jahre auch und bewährt ist am  
Kinderball KEIN Alkoholausschank.

19:00 Öffnung der –Hall of Fame-, Ein-  
tritt inkl. Krutstorze-Buffett  
22:00 Kostüm-Contest,  
Vorstellung der Teilnehmer  
00:00 Preisverleihung  
DAS Krutstorze-BuffettGottenheims größtes  
Fasnetsbuffett !!

Eintritt INKLUSIVE KRUTSTORZE-BUF-  
FETT

KOMMEN UND STAUNEN !

Essen so viel man möchte und bis nichts  
mehr da ist!

So. 15. Februar Fasnet-Sundig in Gottene  
Einladungen, Anmeldungen und alles  
Wissenswerte zum Fasnetsundig ist wie  
immer unter [umzug.krutstorze.de](http://umzug.krutstorze.de) zu fin-  
den!

08:00 Wecken der Gottemer durch  
Krach&Blech

11:00 Narrensuppe in der Turnhalle

14:11 Umzugsbeginn  
nach dem Umzug Närrisches Treiben in  
der –Hall of Fame- bis zum Rosenmontag  
18:00 Preisverleihung der Umzugs-  
wagen und -gruppen in der Turnhalle  
Di. 17. Februar Fasnet - Beerdigung in der  
Zunftstube  
das kleingedruckte zum Schluß

Wir bitten die Anwohner und Autofahrer  
am Schmutzige Dunschtig:

1) in der Zeit von 10:45 – 11:15 auf-  
grund des Kinder- und Schülerumzuges  
die Schulstr., Bahnhofstr. und Hauptstr. zu  
meiden da gesperrt.

2) Gleiches gilt in der Zeit von 13:30 –  
14:00 für die Hauptstr. vor dem Rathaus.  
Hier bitten wir außerdem den Platz vor  
dem Rathaus von parkenden Autos unbed-  
ingt freizuhalten.

3) während der Aufstellung des Hemd-  
glunckerumzuges in der Ringstr. (Umkir-  
cherstr. bis ehemals Cafe), die Umzugs-  
strecke von der Umkircher Str., Hauptstr.,  
Bahnhofstr. und Schulstr. sowie vor dem  
Vereinsheim sämtliche Straßen und even-  
tuell vorhandene Gehwege und Plätze von  
Fahrzeugen jeglicher Art frei zu halten.

Wie soll es anders sein gilt es ebenso  
für den Fasnet-Sundig auch und bitten  
wiedermal die Anwohner während der  
Aufstellung ab 13:30 Uhr in der Schul-  
und auf der Umzugsstrecke Hauptststr. –  
Bahnhofstr. sowie nach dem Umzug in der  
Bahnhof- und Schulstr. und rund um die



Schule sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.  
Im Voraus schon vielen Dank!

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 07665 5551 oder 0152 539 57 265

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

In Kooperation mit dem SV Gottenheimstar-ten ab Februar 2015 wieder folgende Kurse:

Sportlich fit – funktionelles Fitnessstraining	Montags, ab 23.2.2015	8.30 Uhr (morgens)	15 x außer in den Schulferien
Pilates Sportlich fit – funktionelles Fitnessstraining	Dienstags, ab 24.2.2015	18.45 Uhr	bereits belegt
Pilates Sportlich fit – funktionelles Fitnessstraining	Dienstags, ab 24.2.2015	20.00 Uhr	bereits belegt

Die Kurse haben das Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit erhalten und werden von der Bundesärztekammer, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) sowie dem Deutschen Turner-Bund (DTB) empfohlen;

je nach Krankenkasse werden die Kurse entweder bezuschusst oder ganz übernommen. Bitte informieren Sie sich.

Kosten: 15 x für 75 € (SV-Mitglieder) / 90 € (Nichtmitglieder)

WO? Turnhalle in Gottenheim  
DAUER? Je 60 Minuten

Anmeldung & Info: Nathalie Blüm, B-Lizenz- und Pilatetrainerin, DrumsAlive®-Instructor  
Tel.: 07665 / 91 25 16 oder [nablum@web.de](mailto:nablum@web.de)

**++Vorankündigung++**

Die diesjährige Generalversammlung des SV Gottenheim findet am Freitag, den 20. Februar 2015 um 20.00 Uhr in der Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Interessierte recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Fußball

Vorbereitungsspiele  
Sa. 31.01.2015 16.00 Uhr  
SVG I – DJK Heuweiler I

Michael Hornecker verlängert beim SVG Trainer Michael Hornecker und der SV Gottenheim haben sich über eine weitere Zusammenarbeit über die laufende Saison hinaus verständigt. Damit geht Michael in seine 4. Spielzeit beim SV Gottenheim. Wir freuen uns, dass Michael den eingeschlagenen Weg mit uns weitergeht und das Team auch in der nächsten Saison trainiert.

An seiner Seite agiert künftig Tarik Kheili als spielender Co-Trainer. Tarik wechselt bereits zur Rückrunde vom Bezirksligisten SV Wasenweiler an den Tuniberg und verstärkt sowohl die Mannschaft als auch das Trainerteam. Wir freuen uns mit Tarik einen erfahrenen und kommunikativen Spieler hinzugewonnen zu haben. Wir wünschen ihm einen guten Start und viel Erfolg und Freude beim SVG.

Auch die zweite Mannschaft hat zur Rückrunde Verstärkung bekommen. Mit Jonas Dufner hat sich ein junger und motivierter Spieler dem SVG angeschlossen, der in der Rückrunde helfen möchte die gesteckten Ziele zu erreichen. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg und viel Freude beim SVG.

## BÜRGERPROJEKTE



LinkMichel ist wieder in der „Bürgerscheune zu Gast

Auch die dritte Veranstaltung in der Gottenheimer Bürgerscheune im März ist bereits nahezu ausverkauft. Noch Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es aber für den Auftritt des schwäbischen Kabarettisten LinkMichel, in Gottenheim kein Unbekannter, der am Donnerstag, 19. Februar, 20 Uhr, mit seinem neuen Programm „fraugesteuert“ in der Bürgerscheune zu Gast ist.

Link Michel lebt mit Ehefrau und drei Töchtern unter einem Dach. Er ist der einzige Mann im Haus – und ein Mann muss tun, was ein Mann tun muss! Ein Mann geht ihren Weg! „Fraugesteuert“ ist energiegeladenes, temporeiches und vor allen Dingen saukomisches soziales Kabarett. Überspitzt, im Kern jedoch immer zutreffend, nimmt LinkMichel das allgegenwärtige „Menschelnde“ aufs Korn, ohne dabei vor seinen eigenen Unzulänglichkeiten Halt zu machen. Er ist sowohl Wolf im Schafspelz - als auch Schaf im Wolfspelz. Man darf sich also auf Unterhaltung mit

Herz und Verstand freuen, die niemanden belehrt aber jeden zum Lachen bringt. Verbilligte Karten im Vorverkauf gibt es schon jetzt im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: [info@zehngrad.com](mailto:info@zehngrad.com), oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Im Zehngrad können auch Gutscheine eingelöst werden. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25.

Immer gut informiert:

**VON A...**  
wie Abbrucker Info  
**BIS Z**  
wie Zeller Nachrichten



□ Verlag und Anzeigen:  
Meßkircher Straße 45,  
78333 Stockach,  
Tel. 07771/93 17-11,  
[anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

**primo verlag**  
Fachverlag für Amts-  
Mitteilungs- und Infoblätter  
+ Individual-Print

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Waltershofener Brennholzversteigerung mit Waldfest

Samstag, 31. Januar 2015, 13:00 Uhr Versteigerungsbeginn;  
Versteigerungsplatz im Breikeweg am Anfang des Waldes; gute Erreichbarkeit zu Fuß oder per Fahrrad von den Waltershofener Sportanlagen aus.  
Angebot: einheimische Hölzer – Rotteiche, Eiche, Hainbuche, Esche; Anschlagspreis: 55 € für 1 Ster (Schichtholz in 1 m Länge); für Brennholz in langer Form als Rundholz in 4 - 7 m Länge zum Mindestpreis von 35 € pro Ster;  
Waldfest mit zünftiger Bewirtung durch den Waltershofener Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr an den Holzfeuern; ab 15 Uhr spielen die Jagdhornbläser des Hegegrings Tuniberg-March.

### Das Winterprogramm des NABU Kaiserstuhl

Samstag, 7. Februar 2015, Bötzingen  
Baumpflegearbeiten auf der Streuobstwiese  
Bäume schneiden, Schnittgut auflesen und verarbeiten  
Helfende Hände sind willkommen  
Treff: ab 9 Uhr auf unserer Streuobstwiese in Bötzingen  
Anmeldung nicht erforderlich

Freitag, 6. März 2015, Altvogtsburg  
Wildbienen, ihre Lebensweise, Gefährdung und Möglichkeiten des Schutzes – ein Vortrag von Martin Klatt, NABU Baden-Württemberg  
Treff: 19:30 Uhr Gasthaus Rössle in Altvogtsburg

Samstag, 7. März 2015, Bötzingen  
Kinder- und Jugendaktion

Was kann man mit Weiden alles machen? Was gibt es sonst noch auf der Streuobstwiese zu entdecken?

Für Kinder- und Jugendliche von 6–14 Jahren  
Treff: ab 10 Uhr auf unserer Streuobstwiese in Bötzingen, Dauer ca. 3 Stunden  
Kontakt: Andreas Galli, Tel. 07662-8206

Samstag, 7. März 2015, Bötzingen  
Baumpflegearbeiten auf der Streuobstwiese  
Helfende Hände sind willkommen!  
Treff: ab 9 Uhr auf unserer Streuobstwiese in Bötzingen  
Anmeldung ist nicht erforderlich

NABU Kaiserstuhl, Altweg 105,  
79356 Eichstetten, Tel. 07663/2910,  
[www.nabu-kaiserstuhl.de](http://www.nabu-kaiserstuhl.de)

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Winzerinfo

An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde u. Gönner der Tuniburger Weine.

Jungweinprobe am Samstag, 28.02.2015, 17.00 Uhr  
im Badischen Winzerkeller in Breisach

Am Samstag, 28. Februar fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen Weinprobe der Jungweine des Jahrgangs 2014. Abfahrt 16.30 Uhr am Rathaus Gottenheim.

Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniburger Weine herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.  
Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen Euro 20,00 pro Person.  
Anmeldung bis spätestens Freitag, 20. Februar beim Vorstand der WG  
Telefon Nr.: 5020409

